Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 15 348
Schriftliche Anfrage

17. Wahlperiode

# Schriftliche Anfrage

## des Abgeordneten Alexander Morlang (PIRATEN)

vom 20. Januar 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Januar 2015) und **Antwort**

## Daten und Schnittstellen der MOLECULES Berlin Mobilitäts-App

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1: Auf welche Echtzeitdaten hat die MOLECULES Berlin App Zugriff und von welchen Stellen werden diese bereitgestellt?

Antwort zu 1: Für die MOLECULES Berlin-App ist wie im Impressum angegeben die Verkehrsmanagementzentrale (VMZ) Berlin Betreibergesellschaft mbH, inhaltlich verantwortlich, die die MOLECULES Berlin-App auch technisch umgesetzt hat und diese im Rahmen des Forschungsprojektes betreibt.

Die MOLECULES Berlin-App hat auf die folgenden Daten Zugriff:

- IV[1]-Meldungen (Quelle: Verkehrsinformationszentrale Berlin [VIZ])
- Visualisierung der netzweiten Verkehrslage (Quelle: VIZ)
- ÖV[2]-Meldungen (Quelle: VBB)
- Verfügbarkeit Ladesäulen (Quellen: Hubject und Vattenfall)
- Verfügbare Drive Now Fahrzeuge (Quelle: Drive Now)
- ÖV-Routing (Quelle: VBB)
- IV-Routing (Quelle: tomtom)

Frage 2: Bei welchen Schnittstellen zum Abrufen der Echtzeitdaten handelt es sich um offen zugängliche Schnittstellen (ohne finanzielle oder technische Hürden bzw. Zugriffsbeschränkungen), wo sind diese Schnittstellen dokumentiert und unter welcher Lizenz werden die Daten bereitgestellt?

Antwort zu 2: Der Senat kann Aussagen über die von ihm im Rahmen der VIZ generierten Echtzeit-Daten und den damit verbundenen Schnittstellen Auskunft geben. Offen zugänglich sind die Schnittstellen der VIZ der IV-Meldungen (RSS-Feed via www.viz-info.de).

Zu Schnittstellen und Daten von Dritten können keine Aussagen gemacht werden.

Frage 3: Für welche der Echtzeitdaten-Schnittstellen existieren Zugriffsbeschränkungen (zum Beispiel finanzieller oder technischer Art), wie sehen diese aus und wann ist die Öffnung der Schnittstellen geplant?

Antwort zu 3: Zu Schnittstellen und Daten von Dritten können keine Aussagen gemacht werden. Für die in MOLECULES benutzte Schnittstelle der VIZ der Visualisierung der netzweiten Verkehrslage besteht eine Zugriffsbeschränkung, da diese Daten einer eingeschränkten Nutzungslizenz unterliegen. Die Nutzung ist auf Anwendungsfälle im Rahmen der VIZ beschränkt. Eine Erweiterung der Nutzungslizenz hin zu einer unbeschränkten Nutzung ist nicht geplant.

Frage 4: Welche Datensätze – bei denen es sich nicht um Echtzeitdaten handelt – werden darüber hinaus von der MOLECULES Berlin App verwendet und von welchen Stellen werden sie bereitgestellt?

Frage 5: Welche der unter 4. genannten Datensätze sind bereits im Datenportal Berlins veröffentlicht und wann werden die übrigen Datensätze dort veröffentlicht?

Frage 6: Für welche Echtzeitdaten und Datensätze der MOLECULES Berlin App ist nach aktueller Planung keine Veröffentlichung im Datenportal vorgesehen und wie lauten die Gründe dafür?

Frage 7: Ist der Quelltext der App unter einer freien Lizenz öffentlich verfügbar oder ist eine derartige Veröffentlichung vorgesehen? Falls nein, weshalb nicht?

[1] Individualverkehr
[2] Öffentlicher Verkehr

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Antwort zu 4 - 7: Die MOLECULES Berlin App ist eine Entwicklung der VMZ Berlin Betreibergesellschaft mbH. Zu Produkten von Dritten kann keine Aussage gemacht werden.

Frage 8: Wann wird die im letzten Satz der Pressemitteilung erwähnte Evaluation voraussichtlich abgeschlossen sein und ist eine zeitnahe Veröffentlichung der Ergebnisse geplant?

Antwort zu 8: Die Evaluation des Forschungsprojektes ist Ende 2014 abgeschlossen worden. Die Ergebnisse werden im Rahmen des im Projekt vorgesehenen Berichtswesens veröffentlicht und sind unter www.molecules-project.eu frei zugänglich. Unter anderem wurden bei dem National Take Up Seminar am 09.10.2014 Evaluationsergebnisse öffentlich vorgestellt.

Berlin, den 03. Februar 2015

In Vertretung

C h r i s t i a n G a e b l e r

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Feb. 2015)